

## KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder Suchen · Finden · Wissen



Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie ist ein weiterer Schritt zur Realisierung des viel diskutierten E-Governments und sichert die barrierefreie Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit in den Mitgliedstaaten.

Grundlage dafür ist ein umfassendes Wissensspektrum über die Zuständigkeiten, Verfahren, Rechtsgrundlagen und örtlichen Gegebenheiten. Wegen der komplexen und vielfältigen Information bzw. den vielen Beteiligten keine einfache Aufgabe für die zuständigen Stellen. Hinzu kommt die Bedeutung dieser ‚Datenpflege‘ über die EG DLRL hinaus. Nicht nur die Dienstleister aus der EU suchen nach zuständigen Stellen, sondern auch die eigenen Gewerbetreibenden, Bürger und Einwohner. Der **KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder** berücksichtigt diese Besonderheiten und beinhaltet vorausschauende Lösungsansätze für die weitere Entwicklung hin zu einer Wissensdatenbank über Zuständigkeiten, Formulare und rechtlichen Grundlagen der kommunalen und landesweiten Leistungen.

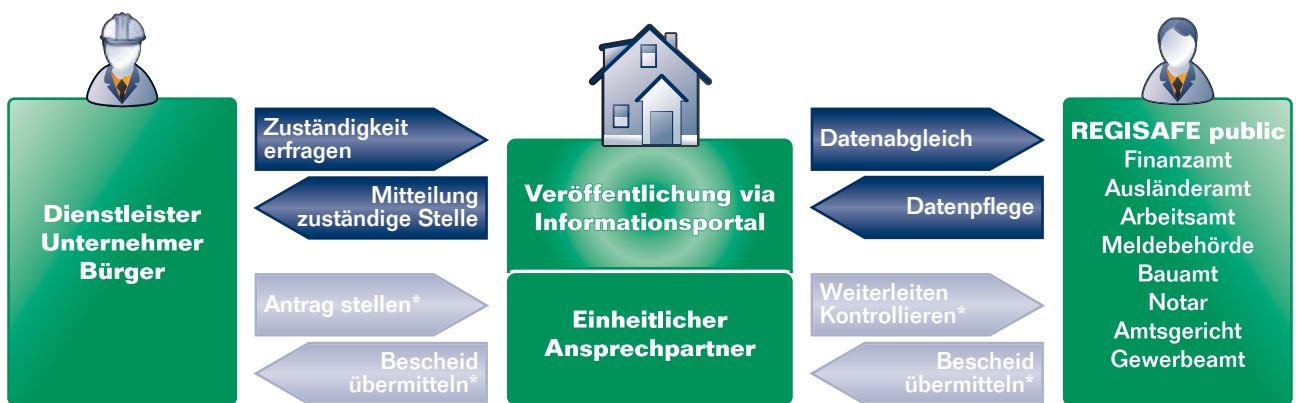
**KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder** und REGISAFE gehen damit weit über die reine Darstellung der zuständigen Stellen bzw. die Bearbeitung der Leistungen aus dem Dienstleistungsportal hinaus. Die Einbindung der EG DLRL in einem modernen Dokumentenmanagementsystem verbindet das Redaktionssystem mit den Kommunikationsfunktionen zu anderen Stellen. Sofern das Dienstleistungsportal mit LEIKA und D115 verknüpft ist, werden auch diese Angaben aktualisiert. Es bildet damit die ideale Grundlage für die spätere Fallbearbeitung, verbunden mit einer geordneten Ablage des Schriftverkehrs mit **KommunalPLUS Fallmanagement**.

Selbst pflegendes Behördenverzeichnis.

Vielfältige Nutzung der Leistungen als Grundlage für das Fallmanagement.

Verknüpfung von Leistungen und Organisationsaufbau der Verwaltung.

## Verwaltung im Internet KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder



\*Siehe KommunalPLUS Fallmanagement

Spätestens bei der Fallbearbeitung zeigt sich, dass ein reines Redaktionssystem für die Pflege der Daten im Dienstleistungsportal zwar ausreicht, aber nicht wirklich den Anforderungen gerecht wird. Die Integration in REGISAFE public stellt sicher, dass Informationen und die Pflege der Zuständigkeitsdaten in der bewährten Oberfläche einheitlich gesucht, gefunden, verarbeitet und genutzt werden können.

Allein schon die Frage, woher man die Adresse für einen Brief oder für eine E-Mail an eine Behörde oder Stelle bekommt, zeigt das. Im **KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder** reicht ein Klick und die entsprechende Adresse der Behörde ist nicht nur angelegt, sondern wird ab diesem Zeitpunkt über das Internet automatisch aktualisiert.

Mit einem zweiten Klick wird diese Adresse künftig in den Schriftverkehr übernommen. Vorbei also die Zeiten, in denen man Adressen abtippt. Diese einfache Nutzung von Daten hilft, auch die eigenen Daten zu aktualisieren und zu pflegen, sei es bei den Öffnungszeiten, den Parkplätzen, den Formularen oder den Spezialisierungen der Landesleistungen für die eigene Region.

So minimiert sich der Pflegeaufwand erheblich und die örtlichen Angaben für Adressen etc. sind gleichzeitig vielfach

nutzbar. Durch die Verknüpfungsmöglichkeit mit Aktenzeichen, Branchen, Teilakten und anderen KommunalPLUS Fachverfahren ist der gewonnene Synergie-Effekt einzigartig hoch.

### KommunalPLUS Zuständigkeitsfinder

#### Vorteile im Überblick:

- Intelligentes Redaktionssystem zur Pflege der örtlichen Daten im Dienstleistungsportal
- Intuitive, einfache Benutzeroberfläche
- Vermeidung von redundanter Datenpflege im DMS, CMS und Landesportal, trotz dezentraler Pflege direkt beim zuständigen Sachbearbeiter
- Individuelle Anpassungsmöglichkeiten
- Zeitersparnis durch mehrfache Datennutzung und Workflow-Funktionen
- Verbindungsmöglichkeit zum Aktenplan, Branchenverzeichnis, Gewerbeverfahren usw.
- Hinzufügen von Dokumenten (Gebührensatzungen, Anfahrtspläne usw.) direkt aus REGISAFE public
- Einfache, aber konsequente Benutzerzugriffskontrolle
- Aktivitätenprotokoll und Terminkontrollfunktionen
- Grundlage für KommunalPLUS Fallmanagement